

### **Begründung:**

Der Schullandheimverein selbst hat dem Rhein-Sieg-Kreis angeboten, ab dem Jahr 2013 mit einem hälftigen Betriebskostenzuschuss auszukommen und sämtliche Instandhaltungs- und Reparaturkosten zu übernehmen.

Angesichts stark rückläufiger Belegungszahlen (2007 bis 2011: um ca. 33 Prozent), und drohenden Reparaturkosten in Höhe von über 100.000 Euro (vgl. Vermerk Amt 22 - Gebäudewirtschaft vom 2. und 16. Dezember 2011) stellt der o.g. Vorschlag einen Kompromiss zwischen finanzieller Vernunft und sozialer Verantwortung dar.

Finanzielle Vernunft, weil immer weniger Schülerinnen und Schüler aus dem Rhein-Sieg-Kreis in das Schullandheim fahren und die Gebäudewirtschaft einen Gesamtsanierungsbedarf von ca. 3,8 Mio. Euro festgestellt hat. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Kreisfinanzen lässt eine höhere und längere finanzielle Beteiligung des Kreises nicht zu.

Soziale Verantwortung, weil mögliche sozialverträgliche Lösungen für Beschäftigte und Mieter nach wie vor offen sind. Auch fehlt bislang ein Konzept der Verwaltung, wie das Gelände/ Gebäude nach Aufgabe der Nutzung als Schullandheim genutzt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Schuster  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
CDU-Kreistagsfraktion

Gabi Deussen-Dopstadt  
Fraktionsvorsitzende  
DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion

Dr. Torsten Bieber  
Finanzpol. Sprecher

Heiko Wolf  
Finanzpol. Sprecher

f.d.R.:

Elke Billen